

Capatect SH-Fassadenputz grob

Siliconharzputz für Außenflächen, für grobe Strukturen.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften

Verarbeitungsfertiger, strukturierbarer Siliconharzputz mit grober Körnung für mineralische und organische Wand- und Deckenflächen im Außenbereich. Einsetzbar für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und auf Capatect Sanierputzsysteme. Capatect SH-Fassadenputz grob ist hoch diffusionsoffen, nach Durchtrocknung hydrophob. Dadurch besitzt er eine geringe Verschmutzungsneigung.

Eigenschaften

- geschmeidige Verarbeitung
- wasserdampfdurchlässig
- spannungsarm
- witterungsbeständig
- mechanisch belastbar
- händisch und maschinell verarbeitbar

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

Siliconharz-Emulsion.

Farbtöne

Weiß, als Lagerware.

Technische Daten

Dichte:	ca. 1,95 g/cm ³
Haftfestigkeit EN 1542	≥ 0,3 MPa
Wasseraufnahme ÖN EN 1062-3	W2 mittel
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ EN ISO 7783:	ca. 35 / V1 hoch
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ EN 1745:	1,10 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50 %)
Brandverhalten ÖN EN 13501-1:	Euroklasse A2

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. um ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Originalverschlossene Gebinde ca. 1 Jahr lagerstabil.

Verpackung / Gebindegrößen

25 kg Eimer (24 Gebinde = 600 kg/Palette)



Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Als Grundanstrich Capatect Putzgrund im etwa gleichen Farbton der Putzbeschichtung auftragen. Nach einer Trockenzeit von ca. 12 Stunden (witterungsabhängig) kann der Capatect SH-Fassadenputz grob aufgebracht werden. Grund- bzw. Zwischenanstriche müssen von der weiteren Überarbeitung trocken sein.
Auftragsverfahren	<p>Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren!</p> <p>Capatect SH-Fassadenputz grob mit einer rostfreien Stahlglättkelle auftragen, auf Kornstärke abziehen und noch im nassen Zustand mit einer Kunststoff- oder Edelstahlglättkelle strukturieren. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten. Immer ganze Flächen oder Fassadenteile in sich, ohne Unterbrechung, verputzen. Durch die Verwendung von natürlichen Zuschlagstoffen sind geringe Farbtönschwankungen möglich. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material gleicher Produktionsnummer verarbeiten oder Material unterschiedlicher Produktionsnummern untereinander mischen. Beim Spritzauftrag ist die zu wählende Düse 12 mm bis 15 mm vom Luftvolumen abhängig. Der Luftdruck sollte 3 - 4 bar betragen. Beim Spritzauftrag ist besonders sorgfältig darauf zu achten, dass ein gleichmäßiger Materialauftrag erfolgt und Überlappungen an den Gerüstlagen vermieden werden.</p> <p>(Vorzugsweise mit Trichterpistole bzw. mit Wagner Plast Coat zu spritzen.)</p>
Mindestverarbeitungstemperatur	Die Aufbringung bei Temperaturen unter +5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, starkem Wind, Regen ohne geeignete Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitungen ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden. Vorsicht bei Nachtfrost!
Abtönung	Gewünschten Farbton im Werk abtönen lassen.
Verdünnung	Falls erforderlich, mit max. 2% reinem Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Abgetönte Ware nicht oder nur mit wenig Wasser max. 1% verdünnen.
Verbrauch	<p>Capatect SH-Fassadenputz grob: ca. 5,5 kg/m²</p> <p>Der Verbrauch ist von der Untergrundbeschaffenheit und der Verarbeitungsmethode abhängig. (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln.)</p> <p>Durch Abtönung/Einfärbung (Pigmentierung) sind Abweichungen in den Verbrauchsangaben möglich. Diese können zu einem Mehrverbrauch von 15 % führen.</p>
Trocknung / Trockenzeit	<p>Bei + 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist der Putz, je nach Struktur, nach ca. 24 Stunden oberflächentrocken und nach 2-3 Tagen belastbar.</p> <p>Der Putz trocknet physikalisch, durch Verdunstung der Feuchtigkeit. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben. Zum Schutz vor Regeneinwirkung während der Trocknungsphase das Gerüst gegebenenfalls mit Planen abhängen.</p>
Werkzeuge	Rostfreie Stahl- bzw. Kunststoffglättkelle
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	<p>Es ist zu beachten, dass Aufgrund des Saugverhaltens, Art und Struktur des Untergrundes sowie der einzelnen Beschichtungen, Umgebungseinflüsse, und Lichtverhältnisse sowie durch Rohstoffschwankungen geringfügig abweichende Farbwirkungen und feine Haarrisse bzw. Nadelstiche möglich sind. Aus diesem Grund kann ein Egalisierungsanstrich mit CarboSol- bzw. Primasil Fassadenfarbe notwendig sein. Ansprüche bzw. Reklamationen wegen Farbtonabweichungen, bedingt durch die genannten Ursachen können nicht geltend gemacht werden. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase ggf. mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir, die Fassade durch Verhängen zu schützen. Nicht geeignet auf waagrechten Flächen mit Wasserbelastung. Die Umgebungen der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein und Metall abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen. Nicht bis zur Austrocknung warten. Vor dem Auftrag prüfen ob die Ausmischung mit den Originalfarbmuster übereinstimmt. Nachträgliche Reklamationen können nicht anerkannt werden.</p> <p>Bei Capatect SH-Fassadenputz grob handelt es sich um ein Produkt, das mit speziellen Wirkstoffen gegen Pilz- und Algenbildung ausgestattet ist. Dieses Depot an Wirkstoffen bietet einen langanhaltenden, zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeitsdauer von Objektbedingungen wie z.B. der Stärke des Befalls, Bewuchsdruck und der Feuchtebelastung bzw. fehlenden Konstruktionsschutz abhängt. Deshalb ist in dauerhaftes Verhindern von Pilz- und Algenbewuchs nicht möglich.</p>

Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, trocken, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Neue Unterputze mit der Richtlatte abziehen, zureiben und mindestens 3 bis 4 Wochen durchhärten lassen. Bei stark saugenden, stark abgewetterten oder abgebeizten Untergründen ist eine vorhergehende Grundierung mit Primasil Grundkonzentrat 1:1 mit Wasser vermischt aufzubringen. Verbrauch ca. 150 - 300 ml/m ² .
Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> ■ Leichtgrundputze (nach Spachtelung mit Einlage eines Glasgewebes) ■ Wärmedämmputze (EPS- und Perliteputze) nach einer Spachtelung mit Glasgewebe ■ Capatect Sanierputzsystem <p>Neue Kalk-, Kalkzement-, Zementputze der Mörtelgruppen P Ic, P II und P III: Neuputze sollen je nach Witterung 2–4 Wochen zwecks Abbindung ungestrichen stehenbleiben. Wischende bzw. mehrende Oberflächen und eventuelle Sinterhaut sind zu entfernen.</p> <p>Alte feste Kalk-, Kalkzement-, Zementputze der Mörtelgruppen P Ic, P II und P III: Stark verschmutzte oder veralgte Flächen durch kräftiges Abbürsten oder Hochdruckreinigen gründlich säubern.</p> <p>Moos- und Algenbefall: Mechanisch entfernen, befallene Flächen mit Capatop unverdünnt satt tränkend einstreichen und gründlich austrocknen lassen.</p> <p>An der Oberfläche sandende Putze: Trocken abbürsten und die gesamte Fläche mit Wasser gut reinigen. Ein Grundanstrich mit Primasil Grundkonzentrat, 1:1 mit Wasser vermischt.</p> <p>Alte Mineral- oder Dispersionsfarbenanstriche: Festhaftende, nicht verwitterte Altanstriche trocken oder nass reinigen. Nicht mehr festhaftende, verwitterte Anstriche durch Abschleifen bzw. Abschaben, Abbeizen oder Hochdruckreinigen gründlich entfernen.</p> <p>Putzausbesserungen: Beim Ausbessern geöffneter Risse und beschädigter Putzflächen ist darauf zu achten, dass der Ausbesserungsmörtel der Festigkeit und der Struktur des vorliegenden Putzes entspricht. Die Putzausbesserungen müssen vor dem Anstrich gut abgebunden und ausgetrocknet sein.</p>

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten. - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	57303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 12
Wassergefährdungsklasse	WGK 1

Technische Information: Capatect SH-Fassadenputz grob, Stand: 12 / 2020

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at